

Glossar

Was bedeutet eigentlich „Acquirer“? Was ist der „GiroCheckout“? Und was versteht man unter den Bezahlverfahren genau? Wir haben die Antworten auf die häufigsten Fragen für Sie zusammengestellt.

E-Payment

Unter dem Begriff E-Payment werden alle Möglichkeiten der Zahlungsabwicklung über das Internet zusammengefasst. Wichtig ist E-Payment insbesondere für Online-Shops oder -Portale, damit online vertriebene Waren und Dienstleistungen unproblematisch bezahlt werden können. Dabei ist von besonderem Interesse, dass die Zahlungsarten resistent gegenüber Zahlungsausfällen sind und gleichzeitig möglichst geringe Kosten verursachen.

Payment Service Provider (PSP)

Ein Payment Service Provider (auch Zahlungsdienstleister, Zahlungsanbieter, Zahlungsabwickler, oder kurz PSP genannt) ist ein Unternehmen, das Bezahlleistungen – die vollständige technische Abwicklung verschiedenster Zahlungen – für E-Business-Unternehmen oder kommunale Einrichtungen sowie den stationären Handel erbringt. Dazu werden die Systeme des Händlers technisch an den PSP angebunden. Dieser ermöglicht die Zahlungsabwicklung mit den gewünschten Zahlungsarten.

Dies können zum Beispiel beliebte Zahlungsverfahren wie SEPA-Lastschrift, Kreditkartenzahlung wie Visa, Mastercard & Co sein. Weiterhin bietet ein PSP auch Zahlungsmethoden aus dem E-Payment wie Sofortüberweisung, giropay, paydirekt und Wallets wie PayPal, etc. für die Integration an.

GiroCheckout

Der GiroCheckout ist die Multi-Bezahlplattform der S-Public Services. Mit dem GiroCheckout integrieren Sie gängige Online-Bezahlverfahren, wie z. B. giropay, paydirekt, Kreditkarten- oder Lastschriftzahlungen in Ihre Serviceportale – einfach, schnell und sicher.

Auch die Verwaltung der Zahlungen ist über GiroCheckout möglich. Die technische Integration ist sowohl als Direktanbindung als auch über einen technischen Dienstleister möglich oder standardmäßig bei vielen kommunalen Rechenzentren verfügbar.

Über das GiroCockpit erfolgen alle notwendigen Nutzungseinstellungen, die Aufzeichnung der Transaktionen sowie die Zusammenstellung des Zahlarten-Portfolios. Des Weiteren können sämtliche Zahlungen nachverfolgt, Rückerstattungen vorgenommen oder Lastschrifteinreichungen und Rechnungen bequem heruntergeladen werden.

Payment Page

Die Payment Page ist eine webbasierte Bezahlseite für die unkomplizierte und sichere Akzeptanz verschiedener Zahlungsverfahren. Gerade, wenn keine Zusammenarbeit mit einem kommunalen Rechenzentrum besteht, um Fachverfahren in einem Bürgerportal online bereitzustellen, bietet die Payment Page diverse Vorteile.

Bezahlverfahren müssen nicht einzeln konfiguriert werden, denn über die Payment Page werden automatisch alle aufgeschalteten Zahlungsarten auf einen Blick angezeigt und die entsprechende Zahlung initialisiert. Mit ihrem nutzerfreundlichen Design bietet die Payment Page den Bürger:innen einen hohen Komfort beim Online-Bezahlen.

Acquirer

Für Endkunden ist eine Kartenzahlung in wenigen Sekunden erledigt. Hinter jeder Zahlung steckt jedoch ein komplexer Austausch zwischen verschiedenen Finanzinstituten, der durch den Acquirer ermöglicht wird.

Ein Acquirer ist eine Bank, die Kredit- und Debitkartenzahlungen im Auftrag eines Händlers abwickelt. Sie sendet Autorisierungsanfragen über Kartennetzwerke (wie Visa und Mastercard) an die Bank des Kunden. Der Acquirer sendet dann entweder Geld oder teilt mit, warum die Anfrage abgelehnt wurde.

Kreditkartenakzeptanz über die Payone GmbH (Acquirer)

Für die Akzeptanz von Kreditkarten (für Visa und MasterCard inkl. 3D-Secure) nutzt S-Public Services die Acquiring-Dienste der Payone GmbH.

Für Kreditkartenzahlungen ist daher ein zusätzlicher Vertrag mit dem Acquirer notwendig. Neben dem Akzeptanzvertrag mit der Payone GmbH (Acquirer) sind folgende Unterlagen (inkl. Beglaubigungsvermerk) bei S-Public Services einzureichen:

- Kopie Personalausweis
- Gewerbenachweis

S-Public Services bietet im Disagio-Modell folgende Konditionen an:

- 1,95 % vom Umsatz pro Transaktion

Bis zur Gutschrift des Transaktionsbetrages aus Kreditkartenzahlungen vergehen mind. 7 Tage. Eine Änderung der Zahlungsverzögerung von 7 auf 0 Tage ist nicht möglich, jedoch ist man durch das 3D-Secure Verfahren abgesichert und kann somit auch schon vor Erhalt des Geldes durch die Payone GmbH die Ware oder Dienstleistung versenden.

Alternativ bietet S-Public Services das sogenannte „Interchange+ - Modell“ an, bei dem die Bestandteile des Disagios einzeln ausgewiesen werden. An der Höhe des Disagios ändert sich i.d.R. nichts.

3D-Secure

3D-Secure ist ein Verfahren, das die Sicherheit bei Online-Kreditkarten-Bezahlungen erhöhen soll. Man unterscheidet je nach Kreditkartengesellschaft in Verified by Visa oder Mastercard Identity Check. Dadurch soll durch Eingabe individueller PINs/TANs den Ausfall von Zahlungen durch Kartenmissbrauch reduziert werden. Mit der Umsetzung der PSD2 im September 2019 wird das Verfahren in 3DS 2.0 erweitert und eine starke Kundenauthentifizierung (SCA) verpflichtend.

Bezahlverfahren

SEPA-Lastschrift

Mit der SEPA-Lastschrift können Sie offene Rechnungen in Deutschland oder anderen SEPA-Staaten bargeldlos bezahlen. Durch ein Lastschriftmandat erlauben Sie dem Zahlungsempfänger:innen, den fälligen Betrag von Ihrem Konto abzubuchen. Durch die (optionale) Absicherung des elektronischen Lastschriftverfahrens mit Abfrage der Sperrdatei reduziert sich das Risiko von Zahlungsausfällen.

Kreditkarte (Visa, Mastercard)

Kreditkarten sind primär auf das Konsumentenkreditgeschäft ausgerichtet. Abhängig von der Bonität des Karteninhabers haben sie ein festgelegtes Limit. Ausstehende Beträge werden einmal im Monat vom Bankkonto abgebucht.

giropay

giropay ist das gemeinsame Online-Bezahlverfahren der deutschen Banken und Sparkassen. Als digitale Schwester der girocard, ermöglicht giropay das komfortable Bezahlen direkt vom Girokonto – inkl. einer 100%igen Zahlungsgarantie bis 10.000 Euro für Zahlungsempfänger:innen.

paydirekt

paydirekt ist das Online-Bezahlverfahren der Sparkassen und Banken. Mit paydirekt können Online-Einkäufe oder –Bestellungen bequem per gesichertem Lastschrifteinzug bezahlt werden - direkt und sicher mit dem Sparkassen-Girokonto.

PayPal

Mit den Zahlungsmöglichkeiten von PayPal richtet sich Onlinebezahlen nach den Gewohnheiten der Endkund:innen - so, wie gewünscht: entweder sofort per Lastschrift, 14 Tage später oder per Kreditkarte am Monatsende. Größere Anschaffungen können bequem in 3, 6, 12 oder 24 Monatsraten bezahlt werden.

eps

Die Zahlungsart eps steht für „Electronic Payment Standard“. Es handelt sich um ein sicheres Online-Bezahlsystem für Konsumenten und Webshop-Betreiber. Die eps-Überweisung wurde in Kooperation mit den österreichischen Banken entwickelt, um Online-Einkäufe über das zuverlässige Onlinebanking abwickeln zu können. Die eps-Überweisung gilt als am häufigsten genutzte Zahlungsmethode für Überweisungen in Österreich.

iDEAL

iDEAL ist eine Online-Bezahlmethode, die ausschließlich in den Niederlanden verfügbar ist. Wählen niederländische Kund:innen die Zahlung via iDEAL, werden diese unverzüglich in deren gewohnte Online-Bankumgebung weitergeleitet. Dort nehmen Käufer:innen sicher die Zahlung an vor. Dank der automatischen Übermittlung notwendiger Daten in den Überweisungsträger ist die iDEAL-Zahlung besonders zeitsparend.

Weitere Informationen und Antworten zu unseren Lösungen finden Sie in unserem [FAQ](#).